

Pressemitteilung

081/2022

1.278 Zeichen

Erste vorbereitende Maßnahme auf dem Gelände der künftigen JVA Marktredwitz

Marktredwitz, 2. Mai 2022. In Vorbereitung auf den Baubeginn der Justizvollzugsanstalt im Marktredwitzer Ortsteil Lorenzreuth mit rund 200 Arbeits- und 364 Haftplätzen wird aktuell eine erste notwendige Maßnahme durchgeführt. Da gemäß Reglementierung keine Hochspannungsleitungen über dem Gelände von Justizvollzugsanstalten verlaufen dürfen, werden zwei Masten abgebaut und wird auf einer Länge von etwa 500 Metern eine Erdverkabelung eingerichtet, über welche die Versorgung in diesem Bereich künftig gewährleistet werden wird. Die Maßnahme schließt auch den Neubau zweier Endmasten mit ein, an denen die oberirdische Stromleitung in den neuen unterirdischen Abschnitt übertragen wird.

Herr Tilo Küttner von der ausführenden Firma Bayernwerk informierte Oberbürgermeister Oliver Weigel und den Wunsiedler Landtagsabgeordneten Martin Schöffel vor Ort ausführlich über die Maßnahme, während bereits die Betonplatte für einen der beiden Endmasten gegossen wurde. Die Maßnahme soll voraussichtlich Anfang Juli 2022 abgeschlossen sein.

Martin Schöffel: "Ich freue mich, dass jetzt die ersten Bagger auf dem Gelände der JVA rollen, die Verlegung der Stromleitung finanziert ebenfalls der Freistaat Bayern als Grundstückseigentümer. Der offizielle Spatenstich für die JVA wird im nächsten Jahr stattfinden."